

Entscheidungen zum Unterricht in der Sekundarstufe I

1. Unterrichtsvorhaben

Aus schulorganisatorischen Gründen (z.B. Leistungsstand der Schülerinnen & Schüler, Klassenfahrten, Terminabsprachen, Erkrankung des Fachlehrers etc.) kann es zu Verschiebungen in der Zusammensetzung von Unterrichtseinheiten und den dazugehörigen Klassenarbeitsinhalten kommen. Ebenfalls ist es möglich, dass Module oder Teile von Modulen in der nächst höheren Klassenstufe Gegenstand des Unterrichts sind.

Die Module stützen sich im Wesentlichen auf das Lehrwerk *Découvertes – série jaune* (für Französisch ab Jahrgangsstufe 8 *À plus – méthode intensive*). Daher werden die daraus entnommenen Texte und Materialien in den einzelnen Modulen nicht gesondert genannt.

Die in den Modulen für Französisch ab Klasse 8 (Kapitel 2) angegebenen Stundenzahlen für Obligatorik und Freiraum sind idealtypisch. Aus schulorganisatorischen Gründen (s.o.) können sie sich verändern.

Im Folgenden werden folgende Markierungen verwendet: kursiv gekennzeichnet werden fakultative Elemente, fettgedruckt werden Inhalte, auf die ein besonderer Schwerpunkt gelegt wird.

1.1 Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I (Französisch ab Klasse 6)

1.1.1 Jahrgangstufe 6

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: sich und die eigenen Vorlieben in einem Steckbrief vorstellen</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: sich begrüßen, sich verabschieden; nach dem Namen fragen; sich vorstellen; nach Herkunft und Wohnort fragen; nach dem Befinden fragen; Vorlieben ausdrücken; sich entschuldigen; nach Interessen und Freizeitaktivitäten fragen; schulische Gegenstände benennen - Schreiben / Lesen: Dialoge zu o.g. Themen verschriftlichen; entsprechende kurze Texte verstehen - <i>fakultativ: Sprachmittlung: sinngemäße einfache Informationen zu Namen, Herkunft, Befinden, Ortsangaben, Hobbies und Vorlieben übertragen</i> 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch → Vokabellernstrategien, z.B. Vokabelnetze, vgl. methodische Kompetenzen „Lernen lernen“ - Musik → Lieder zu ausgewählten Themen, z.B. Zahlen
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>elementare Begegnungssituationen kennen (grundlegendes Orientierungswissen über Paris) und in Beziehung zur eigenen Lebenswelt setzen (Umgang mit kultureller Differenz, z.B. faire la bise), in Begegnungssituationen handeln</p>	<p style="text-align: center;">Jgst. 6 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 1/4</p> <p style="text-align: center;">Bonjour, Paris! (Unité 1)</p> <p style="text-align: center;">Copain, copine (Unité 2)</p> <p style="text-align: center;">Ich, meine Freunde und meine Aktivitäten</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Verb être und Personalpronomen; unbest. und best. Artikel Singular; Verben auf -er; Intonationsfrage - Wortschatz: Alphabet; Zahlen 1-12; Begrüßung/ Verabschiedung, eigene Person, Herkunft, Befinden, Vorlieben, einfache Tätigkeiten, schulische Gegenstände - Aussprache/Intonation: grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster, z.B. die liaison - Orthographie: erste Regelhaftigkeiten erkennen und verwenden (Akzente, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- und Kleinschreibung, Apostrophierung)
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Kennenlerndialoge (Unités 1+2) - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): elementare Gespräche global verstehen, dabei Vorwissen aktivieren - Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben): Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben; Dialoge verschriftlichen - Lernstrategien: einen Text global erschließen; gezielt mit dem Französischbuch arbeiten; individuelle Vokabellernstrategien; Lernstand evaluieren; Selbstkorrektur (Bilan) 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit¹ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. Vokabellernstrategien

¹ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Familie und Freunde vorstellen - <i>fakultativ: Präsentation der eigenen Schule</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: über Geburtstag, Alter, Familie, Freunde, Vorlieben und Abneigungen sprechen; Besitzverhältnisse ausdrücken; Tagesablauf mit Uhrzeiten verstehen und beschreiben; über Schule (Räume, Stundenplan) sprechen - Schreiben / Lesen: Dialoge und kurze Texte zu den o.g. Themen verstehen und verschriftlichen - Sprachmittlung: Veranstaltungshinweise erläutern; Plakaten wesentliche Informationen entnehmen 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch / Englisch → Lesestrategien - Englisch → Vokabellernstrategien, z.B. Vokabelnetze, Internationalismen (vgl. methodische Kompetenzen „Lernen lernen“)
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>soziokulturelles Orientierungswissen erweitern (Geburtstagsbräuche, collège, CDI, FNAC) und in Beziehung zur eigenen Lebenswelt setzen (Umgang mit kultureller Differenz, z.B. Schulalltag in Frankreich und Deutschland), praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</p>	<p style="text-align: center;">Jgst. 6 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 2/4</p> <p style="text-align: center;">Bon anniversaire, Léo! (Unité 3)</p> <p style="text-align: center;">Au collège Balzac (Unité 4)</p> <p style="text-align: center;">Geburtstag in der Familie und Schule in Frankreich</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: unbest. und best. Artikel Plural; Verben avoir, aller, faire; Possessivbegleiter; Verneinung ne ... pas; der article contracté mit à - Wortschatz: Zahlen bis 60; Familienmitglieder, Geburtstag, Alter, Datum, Uhrzeit, Wochentage, Monate, Alltagsaktivitäten, Schule - Aussprache + Orthographie: Regelmäßigkeiten vertiefen (Akzente, Qualität der Vokale, z.B. stummes und geschlossenes -e-, ähnlich klingende Wörter etc.)
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektionstexte und -dialoge (Unités 3+4) - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): Global- und Detailverstehen - Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben): Sprech- und Schreibfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben - Lernstrategien: Texterschließungshilfen erkennen und nutzen (Bilder, Überschrift, Wörter aus anderen Sprachen, Kontext); Lernstand evaluieren; Selbstkorrektur (Bilan und Révisions) - Präsentation: Poster / Portfolio mit Texten, Fotos, Zeichnungen vorstellen 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit² - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. Text-Bild-Relationen

² vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene Viertel vorstellen - <i>fakultativ: die eigene Kleidung beschreiben</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: über Freizeitaktivitäten und Vorhaben sprechen; über vergangene Ereignisse berichten; Wegbeschreibungen verstehen und geben; etwas zu Essen bestellen; sich verabreden; über Kleidung sprechen - Schreiben / Lesen: Dialoge, Texte Tagebucheinträge, E-Mails, Postkarten etc. zu den o.g. Themen verstehen und verschriftlichen bzw. beantworten - Sprachmittlung: ein Freizeit-programm / eine Zeitungsnotiz auf Französisch erklären 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch / Englisch → Lesestrategien vertiefen - <i>fakultativ: Deutsch → grammatische Phänomene in der Ziel- und Muttersprache kontrastiv gegenüberstellen</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>soziokulturelles Orientierungswissen erweitern (le TGV, le Quartier des Batignolles, le 14 juillet) und in Beziehung zur eigenen Lebenswelt setzen (Umgang mit kultureller Differenz, z.B. Imbiss in Frankreich und Deutschland, Feste in Frankreich und Deutschland), praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</p>	<p style="text-align: center;">Jgst. 6 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 3/4</p> <p style="text-align: center;">Un samedi dans le quartier (Unité 5)</p> <p style="text-align: center;">On va à la fête! (Unité 6)</p> <p style="text-align: center;">Alltagssituationen und Feste in einem Pariser Viertel</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Fragen mit est-ce que; der Imperativ; der article contracté mit de; das futur composé; die Verben prendre, mettre; Stellung und Angleichung des Adjektivs; das passé composé mit avoir (Verben auf -er und faire); direktes und indirektes Objekt - Wortschatz: Zahlen bis 100; Freizeitbeschäftigungen, Zeitangaben, Speisen und Getränke, Kleidung und Farben - Aussprache + Orthographie: Regelmäßigkeiten vertiefen (Qualität der Vokale, z.B. offenes und geschlossenes -e- etc.)
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektionstexte und -dialoge, Telefongespräche, E-Mails (Unités 5+6) - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese-/ Hörverstehen): Global- und Detailverstehen, z.B. mithilfe von Fragen oder Schlüsselwörtern - Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben): Sprech- und Schreibfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben - Lernstrategien: das Wesentliche wiedergeben (Sprachmittlung); einen Text gliedern und schreiben - <i>fakultativ: Präsentation: Poster / Portfolio mit Texten, Fotos, Zeichnungen vorstellen</i> 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit³ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. Fehlerprotokoll

³ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: über das Wetter sowie Verkehrsmittel sprechen; einen Freizeitpark beschreiben; Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; ein Einkaufsgespräch führen - <u>Schreiben / Lesen</u>: Dialoge und Texte zu den o.g. Themen verstehen und verschriftlichen, z.B. eine informelle Postkarte schreiben 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - diverse Unterrichtsfächer → Stationenlernen - <i>fakultativ: Deutsch / Englisch</i> → <i>kreative Textarbeit, z.B. „Elfchen“ schreiben</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelles Orientierungswissen erweitern (Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel in Paris; Der Flohmarkt von Saint-Ouen; Der Parc Astérix) und in Beziehung zur eigenen Lebenswelt setzen (eigene Verkehrsmittelnutzung etc.), praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen 	<p style="text-align: center;">Jgst. 6 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 4/4</p> <p style="text-align: center;">P comme ... Papa à Paris! (Unité 7)</p> <p style="text-align: center;">Über Paris sprechen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: Verneinung / Mengenangaben: ne ... pas / plus de, beaucoup / peu de; Verben lire, écrire - <u>Wortschatz</u>: Wetter, Verkehrsmittel - <u>Aussprache + Orthographie</u>: die Aussprache neuer Wörter durch Analogien erschließen
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektionstexte und -dialoge (Unité 7) - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Lernstrategien</u>: Stationenlernen; Nutzung des schuleigenen CDI - <u>Textrezeption (Lese-/ Hörverstehen)</u>: einem Text gezielt Informationen entnehmen - <u>Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben)</u>: ein Bildgedicht verfassen; Wortbilder/ ein Quiz erfinden; Dialoge spielen 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine kompetenzorientierte Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit⁴ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. Recherche im CDI

⁴ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

1.1.2 Jahrgangsstufe 7

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine/n Freund/in beschreiben - den Schuljahresbeginn in Deutschland und Frankreich vergleichen - <i>fakultativ: ein „Stimmungsbarometer“ erstellen</i> - <i>fakultativ: eine spannende Geschichte schreiben, die in den Pariser Katakomben handelt</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: das Thema von Gesprächen verstehen (Globalverstehen); Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden; Personen beschreiben; über Menschen und Gefühle sprechen; seine Meinung äußern; ein Telefongespräch führen - Schreiben / Lesen: Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren; Personen vorstellen; Gefühle beschreiben; eine spannende Geschichte schreiben - <i>fakultativ: Sprachmittlung: den Inhalt eines deutschen Spielfilms auf Französisch zusammenfassend wiedergeben; französische Wörter definieren / umschreiben; einer Führung wesentliche Informationen entnehmen</i> 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: Internetrecherche über die Geschichte der Pariser Katakomben → ggf. Erstellung von Plakaten oder Zeichnung eines Comics / Mangas</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - La rentrée – Schulbeginn in Frankreich das frz. Schulsystem: Klassenstufen im collège etc. - das unterirdische Paris: Katakomben, Metro, Abwasserkanäle - ein Manga über die Pariser Katakomben 	<p style="text-align: center;">Jgst. 7 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 1/4</p> <p style="text-align: center;">C'est la rentrée! (Unité 1)</p> <p style="text-align: center;">Paris mystérieux (Unité 2)</p> <p style="text-align: center;">Meine Freunde und meine Erlebnisse</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Verben connaître, savoir, comprendre, voir, ouvrir; Verben auf -dre; Fragebegleiter quel; Relativsätze mit qui, que, où; Demonstrativbegleiter ce; Wiederholung: das passé composé (mit avoir); Adjektive auf -eux - Wortschatz: Ordnungszahlen; Stimmungen und Gefühle; Personenbeschreibung; Schulwortschatz - Aussprache / Intonation: [s] und [z]; liaison (bei avoir, savoir) - Orthographie: zwischen ces und ses unterscheiden
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: Spiel zur Wiederholung der Kompetenzen des 1. Lernjahres</i> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): Global- und Selektivverstehen von Hördokumenten - Interaktion: mit jemandem Kontakt aufnehmen; Austausch über den Schulbeginn (la rentrée) - Textproduktion: Gefühle beschreiben; eine Person beschreiben; eine spannende Geschichte schreiben: préparé – rédiger – corriger - Lernstrategien: Informationen einem Text entnehmen; Stichworte notieren und zusammenfassen 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schul-jahr) - Sonstige Mitarbeit⁵ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. dreiphasiger Schreibprozess

⁵ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quizfragen über die eigene Schule formulieren / die eigene Schule vorstellen - <i>fakultativ: sein Lieblingsessen vorstellen / ein Menü kreieren</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: die Fortsetzung eines Textes verstehen; Vorschläge verstehen und formulieren; über Schule in Frankreich und im eigenen Land sprechen; die eigene Schule präsentieren; ein Einkaufsgespräch verstehen und führen; Gespräche bei Tisch; über Essgewohnheiten in Deutschland und Frankreich sprechen - Schreiben / Lesen: eine Informationsbroschüre verstehen; über ein Erlebnis berichten; Speisekarten und Rezepte verstehen - Sprachmittlung: ein bulletin erklären 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch → Vokabellernstrategien, z.B. Vokabelnetze
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeugnisse in Frankreich und Deutschland vergleichen - Essgewohnheiten in Frankreich kennenlernen und mit den landeseigenen vergleichen 	<p>Jgst. 7 (F6)</p> <p>Sequenz 2/4</p> <p>La vie au collège (Unité 3)</p> <p>Fou de cuisine! (Unité 4)</p> <p>Schulalltag und Essen in Frankreich</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Verben vouloir, pouvoir, venir, acheter, payer, boire; passé composé mit être; Teilungsartikel und Mengenangaben - Wortschatz: Schulalltag; Lebensmittel; das Gedeck; Zahlen über 100 - Aussprache / Intonation: grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster; bestimmte phonetische Einheiten, z.B. [wa] und [ɥi] - Orthographie: Regelmäßigkeiten erkennen und verwenden (Akzente, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- und Kleinschreibung, Apostrophierung)
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien - authentische Lernmaterialien, z.B. frz. Hausaufgabenheft, Zeugnis, Chansons, Speisekarte, Rezepte 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): elementare Gespräche global verstehen, dabei Vorwissen aktivieren; selektives Verstehen; unbekannte Wörter erschließen - Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben): Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben; Dialoge vorbereiten und verschriftlichen - Lernstrategien: Wortverbindungen lernen; fehlende Wörter umschreiben; Wortschließungsstrategien 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit⁶ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z. B. Wortschließungsstrategien, Präsentation im Plenum

⁶ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stationenlernen zum Thema Les médias - <i>fakultativ: einen Text über eine Region schreiben oder ein Werbeplakat für eine Region/ einen Film erstellen</i> - <i>fakultativ: in GA eine französische Schülerzeitung gestalten</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: eine Diskussion in der Familie verstehen; über Interessen sprechen; an einem Gespräch teilnehmen, auf Fragen antworten; eine Klassenfahrt vorbereiten; Chansons verstehen; ein Interview durchführen - <u>Schreiben / Lesen</u>: eine Region beschreiben; Informationen zu einem Thema sammeln und dazu einen Schülerzeitungsartikel verfassen; einen Reiseprospekt (z.B. über Bordeaux) verstehen; eine/n Sänger/in vorstellen; Sprechblasen zu einem Comic (BD) erstellen; einen Film vorstellen - <u>Sprachmittlung</u>: deutsche Verkehrsschilder auf Französisch beschreiben; im Fremdenverkehrsamt dolmetschen; zweisprachig zusammenarbeiten und recherchieren 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: Musik → Lieder / Chansons ausgewählter Interpreten</i> - <i>fakultativ: Kunst → eine Seite eines Comics (BD) entwerfen / ein Werbeplakat für einen Film oder eine Region erstellen</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arcachon, Bordeaux und die Region Aquitaine kennenlernen (grundlegendes Orientierungswissen, regionale Besonderheiten) - Baderegeln am Atlantik kennenlernen und für das eigene Verhalten nutzbar machen - Ferien, Feiertage, Zeitangaben in Frankreich und Deutschland vergleichen - <i>fakultativ: französischsprachige Chansons, BD und ein Kurzfilm-Festival kennenlernen</i> 	<p>Jgst. 7 (F6)</p> <p>Sequenz 3/4</p> <p>Une semaine à Arcachon (Unité 5)</p> <p>Notre journal (Unité 6)</p> <p>Reiseplanung und Mediennutzung</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: Verben auf -ir (sortir); Verben envoyer, dire, devoir, recevoir; Objektpronomen me, te, nous, vous; direkte Objektpronomen le, la, les; indirekte Rede und Frage; Adjektive beau, nouveau, vieux - <u>Wortschatz</u>: Ferien; Jahreszeiten und Wetter; Internet, Musik, Film und Fernsehen - <u>Aussprache / Intonation</u>: Aussprachemuster auf neue Wörter übertragen - <u>Orthographie</u>: kontinuierliches Rechtschreibtraining
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien - authentische Lernmaterialien, z.B. Imagefilm einer Region, Homepage, Reiseprospekte, Chansons, BD 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen)</u>: globales, selektives und detailliertes Verstehen - <u>Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben)</u>: einen Sachtext vorbereiten, schreiben und prüfen; eigene Texte überarbeiten - <u>Lernstrategien</u>: ein Lernplakat erstellen; selbstständig / gemeinsam an Stationen arbeiten; Informationen recherchieren und schriftlich wiedergeben 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten von insgesamt 6 pro Schuljahr - sonstige Mitarbeit⁷ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. Plakate erstellen und anhand transparenter Kriterien bewerten

⁷ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Wünsche beschreiben (persönliche Freizeitgestaltung, Zukunft gestalten, Traumferien etc.) 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: ein Problemgespräch führen: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken, ermutigen, Lösungen vorschlagen; Argumente finden und formulieren; Interessen und Wünsche darstellen und begründen - Schreiben / Lesen: einen Text zusammenfassen - Sprachmittlung: eine Anzeige wiedergeben 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernbewusstheit und Lernorganisation
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelles Orientierungswissen erweitern (die Fête du sport in Vincennes, Vorstellen von Sportvereinen und Clubs) und in Beziehung zur eigenen Lebenswelt setzen - Freizeitgestaltung in Deutschland und Frankreich (beliebte Sportarten) - praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen, kooperative Problembewältigung 	<p style="text-align: center;">Jgst. 7 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 4/4</p> <p style="text-align: center;">On peut toujours rêver! (Unité 7)</p> <p style="text-align: center;">Über Wünsche sprechen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Verben auf -ir (choisir); indirekte Objektpronomen lui, leur; unbestimmter Begleiter tout - Wortschatz: Sport; Beschreibung eines Traums, Hobbies: was kann ich/ was würde ich gern können → Zukunftsträume - <i>fakultativ: <u>Aussprache / Intonation und Orthographie:</u> kontrastiver Sprachvergleich (engl. / frz. Aussprache), die Aussprache neuer Wörter durch Analogien erschließen; Regelmäßigkeiten vertiefen (Endungen)</i>
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): vom Global- zum Detailverstehen - Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben): Notizen für eine Präsentation anfertigen; einen Wunsch beschreiben - Lernstrategien: einen kurzen Vortrag halten 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 kompetenzorientierte Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - sonstige Mitarbeit⁸ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. <i>Internetrecherche und Ergebnispräsentation (fakultativ)</i>

⁸ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

1.1.3 Jahrgangsstufe 8

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: Projekt: Les victoires de la musique – französische Sänger mit einem ihrer Lieder vorstellen</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: von den Ferien und anderen Ereignissen erzählen; Hauptaussagen eines Chansons / Buches verstehen (Globalverständnis); Textbezogene Partnerinterviews durchführen; seine Meinung äußern - Schreiben / Lesen: einen Text (Chanson, Auszug Jugendbuch) erschließen; einen Text zusammenfassen / Handlungsabläufe wiedergeben; - <i>fakultativ: ein Buch / Lied vorstellen</i> 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung der Vergangenheits-tempora (F ↔ D / E)
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: die französische Musikszene</i> - <i>französische Jugendliteratur / fakultativ : les prix littéraires en France</i> 	<p style="text-align: center;">Jgst. 8 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 1/4</p> <p style="text-align: center;">Motivés (Unité 1)</p> <p style="text-align: center;">Soupçons (Unité 2)</p> <p style="text-align: center;">Jugendkultur in Chansons und Jugendromanen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Die Verben croire, rire, und courir, Infinitivanschlüsse mit à und de, das imparfait, Unterschied von imparfait und passé composé - Wiederholung: passé composé, - <i>fakultative Wiederholung: indirekte Rede, Verneinung, die Verben savoir, pouvoir, devoir, vouloir</i> - Wortschatz: Die Vorsilbe re-, seine Meinung ausdrücken; fakultativ: ein Lied / ein Buch vorstellen - Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Lehrwerksfolien 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): Global- und Selektivverstehen von Hör- und Lesedokumenten - Textproduktion (Schreiben / Sprechen): Gelesenes für das eigene Schreiben nutzen; ein Resümee schreiben; fakultativ: ein Chanson / Buch vorstellen - Lernstrategien: Unbekannte Worte erschließen; ein Wörterbuch benutzen; fakultativ: einen Spickzettel für eine Präsentation vorbereiten; Wiederholung: Vokabelnetze anlegen; eigene Texte kontrollieren (Fehlerprotokoll) 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit⁹ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. ein Wörterbuch benutzen, eigene Texte kontrollieren

⁹ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Familienalltag beschreiben über die eigene Zukunft schreiben - <i>fakultativ: eine Umfrage zu Zukunftsvorstellungen in der Klasse machen / ein Horoskop für einen Mitschüler schreiben</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: einem Hörtext Detailinformationen entnehmen; über einen Tagesablauf sprechen; über Zukunftsvorstellungen / Berufe sprechen; innerhalb eines Rollenspiels eine Diskussion führen; eine Umfrage in der Klasse durchführen - Schreiben / Lesen: die Beschreibung eines Berufsbildes verstehen - Sprachmittlung: bei einem Arztbesuch sprachmitteln 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebrauch des Futur (F ↔ D)
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Ausdruck „métro-boulot-dodo“ - Arztbesuche in Frankreich 	<p>Jgst. 8 (F6)</p> <p>Sequenz 2/4</p> <p>Métro – boulot – dodo ? (Unité 3)</p> <p>Familienalltag in Frankreich / erster Einblick in die Berufswelt</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Die reflexiven Verben; être en train de faire qc / venir de faire qc ; Wiederholung: aller faire qc die Relativpronomen ce qui / ce que; Wiederholung : die Relativpronomen qui /que - Wortschatz: Tätigkeiten im Haushalt; Berufe; Zukunftsvorstellungen - Aussprache / Intonation: Sprechintention und Satzmelodie
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - Lehrwerksfolien - authentische Lernmaterialien, z.B. frz. Horoskop ; zur Einführung de Futur: Denise Bonal: Les pas perdus, 1. Szene (Théâtre); Carla Bruni: La dernière minute (Chanson) 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption (Lese- / Hörverstehen): Strategien zum Detailverstehen entwickeln - Textproduktion (Sprachmittlung): aus fremdsprachigen Texten Fachbegriffe / idiomatische Wendungen entnehmen; unbekannte Worte umschreiben - Lernstrategien: Wiederholung: Vokabelnetze anlegen 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit¹⁰ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z. B. Vokabelnetze anlegen

¹⁰ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: ein Quiz zur eigenen Stadt erstellen</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören / Sprechen: Gesprächen in der Gastfamilie folgen; Präsentationen über die Austauschgegend wichtige Informationen entnehmen Dialogisches Sprechen: an Gesprächen mit den Austauschpartnern / der Gastfamilie teilnehmen; seine Bedürfnisse artikulieren; Missverständnisse überbrücken Monologisches Sprechen: über das Leben in der Familie / der Schule / der Region der Austauschpartner berichten - Schreiben / Lesen: eine Korrespondenz mit dem Austauschpartner beginnen (Selbstvorstellung; Ankündigung des Besuchsprogramms...); über die Austauschregion berichten; Texten über die Austauschregion wichtige Informationen entnehmen - Textproduktion (Sprachmittlung): den Austauschpartner nach der ersten Austauschbegegnung über weitere Begegnungs- / Projektmöglichkeiten informieren 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlungsstrategien: (F ↔ E)
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tours und die Region Centre-Val-de-Loire kennenlernen) - Angebote des DFJW und weiterer dt.-frz. Organisationen für Austauschbegegnungen (z.B. GÜZ, AMJ...) kennenlernen - das français familier 	<p style="text-align: center;">Jgst. 8 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 3/4</p> <p style="text-align: center;">Bon séjour à Tours (Unité 4)</p> <p style="text-align: center;">Vorbereitung eines Schüleraustausches</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext: <u>Grammatik:</u> das futur simple die betonten Personalpronomen ; Steigerung der Adjektive);Vergleich; Wiederholung: Angleichung Adjektive - <u>Wortschatz:</u> das Leben in der Gastfamilie (Tischgespräche, Freizeitgestaltung,...) und in der Partnerstadt (Geschichte, Geographie); das frz. Schulsystem (Wiederholung) Gegensatzpaare; Gesprächsfloskeln - <u>Aussprache / Intonation:</u> Aussprachemuster auf neue Wörter übertragen</p>
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Lehrwerksfolien - Internetseiten, z.B. www.dfjw.org 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen):</u> globales, selektives und detailliertes Verstehen - <u>Interaktion /Sprechen:</u> bei dialogischem und monologischem Sprechen die Kommunikation aufrechterhalten; - <u>Textproduktion (Sprachmittlung):</u> Wortumschreibungsstrategien; Informationen auswählen/ hierarchisieren 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten von insgesamt 6 pro Schuljahr, davon eine obligatorisch als mündliche Prüfung - sonstige Mitarbeit¹¹ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. eine Mindmap zur Vorbereitung einer mündlichen Prüfung anlegen (fakultativ)

¹¹ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: GA: ein weiteres frankophones Land präsentieren</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: Aussagen zu Fotos verstehen; Fotos beschreiben <i>fakultativ: die Hauptaussagen eines Videoclips / eines Interviews verstehen; an einer Pressekonferenz teilnehmen; über einen Kurzfilm sprechen</i> - <u>Schreiben / Lesen</u>: Sachtexten Informationen entnehmen; anhand von Notizen einen Text über ein französischsprachiges Land schreiben <i>fakultativ: ein Plakat gestalten</i> 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdkunde: Burkina Faso
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Welt der Frankophonie entdecken - <i>fakultativ: regionale Besonderheiten und gesellschaftliches Engagement in Frankreich entdecken; Medien in Frankreich</i> 	<p>Jgst. 8 (F6)</p> <p>Sequenz 4/4</p> <p>Bienvenue en francophonie ! (Unité 5 ; mindestens 2 von 4 Ländern)</p> <p><i>Fakultativ: Mon coin de paradis (Module 1)</i></p> <p><i>Fakultativ : Engagez-vous ! (Module 2)</i></p> <p>Regionen Frankreichs und der Frankophonie mit ihren (gesellschaftlichen) Besonderheiten kennen lernen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: Präpositionen und Ländernamen; Bildung und Steigerung der Adverbien; die Pronomen y und en; Wiederholung: dir. / ind. Objektpronomen die Verben vivre und mourir; <i>fakultativ: die mise en relief; Fragen mit qui / qu'est-ce qui / que ; Inversionsfrage ; Imperativ mit einem Pronomen ; avoir besoin de</i> - <u>Wortschatz</u>: Ländernamen, länderspezifischer Wortschatz; Geographie und Natur <i>fakultativ: Medien; Adjektive mit der Vorsilbe im-/in-</i>
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Lehrwerksfolien - <i>fakultativ : authentische Materialien, z.B. Videoclips, Filmausschnitte (Sur le chemin de l'école; Le grand jour...)</i> 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen)</u>: vom Global- zum Detailverstehen - <u>Interaktion / Textproduktion (Sprechen / Schreiben)</u>: einen Text vorstrukturieren und schreiben, <i>fakultativ: Notizen für eine Präsentation anfertigen</i> - <i>fakultativ: Textproduktion (Sprachmittlung)</i>: <i>etwas vereinfacht wiedergeben</i> - <u>Lernstrategien</u>: eine Mindmap erstellen; eigene Texte kontrollieren <i>fakultativ: Wörter zu einem Thema nach Wortarten zusammenstellen; einen Vortrag gliedern und halten; einen Spickzettel erstellen;</i> 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - sonstige Mitarbeit¹² - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. eine Mindmap erstellen; eigene Texte kontrollieren (Fehlerprotokoll)

¹² vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Aufteilung der Lerngruppe in unterschiedliche Niveaugruppen: Die leistungsstärkeren SchülerInnen sollen vermehrt an Projekten arbeiten, welche Kreativität und landeskundliche Kenntnisse fördern. Die leistungsschwächeren SchülerInnen sollen ebenfalls an kleineren Projekten arbeiten, welche jedoch schwerpunktmäßig kommunikationsorientierte, grammatikalische und lexikalische Phänomene wiederholen und festigen sollen.

Folgende inhaltliche Quartalsprojekte sind denkbar:

	leistungsstärkere Schüler	leistungsschwächere Schüler
a	z.B. Reise nach Paris planen (Unterkunft Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel, Verpflegung)	z.B. Wiederholung der Tempora (<i>présent, futur composé, passé composé</i>)
b	z.B. Erstellung eines <i>jeu de société</i> (z.B. eine kleine Reise durch Frankreich mit eigenem Regelwerk, siehe auch <i>carnet</i>) und Spielen verschiedener französischer Spiele (z.B. <i>boules</i>)	z.B. Wiederholung der Stellung der Adjektive und Adverbien
c	z. B. Erstellung eines französischen Kochbuches zu unterschiedlichen Regionen Frankreichs	z. B. Wiederholung von Mengenangaben und Grundvokabular zum Essen/Trinken/Einkaufen; Spielen kleiner Einkaufsdialoge
d	z.B. Erarbeitung und Präsentation einer <i>lecture individuelle</i> (auch in Kleingruppen); ggf. Umarbeitung in kleine Theaterszenen bei den leistungsstärkeren Schülern	

1.1.4 Jahrgangsstufe 9

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Figurenporträt erstellen - Standbilder in eine Fotostory umsetzen 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: über Festivals und Filme sprechen, zentrale Inhalte aus einem Film entnehmen (Globalverstehen); ein mündliches Resümee verfassen, Figuren und ihre Beziehungen zueinander beschreiben und mündlich analysieren; mündlich Stellung beziehen zu Grundfragen menschlicher Existenz; eine Auskunft verstehen, Informationen erfragen und weitergeben; über ein Interview sprechen - <u>Schreiben / Lesen</u>: ein methodisch korrektes Resümee erstellen, das Portrait einer Figur strukturiert erarbeiten, globale und detaillierte Informationen aus einem Sachtext herausschreiben; - <u>Sprachmittlung</u>: Informationen aus französischsprachigen Tweeds oder Blogs entnehmen und situations- und adressatengerecht ins Deutsche übertragen 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche über die Geschichte des Festivals in Cannes - Erstellung von Standbildern zur Visualisierung von Figurenkonstellationen, Beziehungen, Stimmungen (←→ Deutsch)
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Les festivals de Cannes et Nantes comme exemples de la culture française - Die Festivals und einige ihrer typischen Merkmale kennen - Einen französischen Film kennen 	<p>Jgst. 9 (F6)</p> <p>Sequenz 1/4</p> <p>La France en fête (Unité 1)</p> <p>Von einem Festival berichten und einen französischen Film kennen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: Plusqueparfait, Hervorhebung mit <i>c'est qui / c'est que</i>, Imperativ mit einem Pronomen - <u>Wortschatz</u>: Kultur und Medien, Grundwortschatz „Portrait“, „prise de position“
<p>Texte und Medien (Sachtexte, z.B. Tweeds und Blogs, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (Film) - Lehrwerksfolien - Filmszenen - Interview - Blogs / Tweeds - Standbilder 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hör- / Sehverstehen)</u>: Global- und Selektivverstehen von Spielfilmszenen - <u>Interaktion</u>: sprachliche und kulturelle Mittelung für nicht francophone Partner - <u>Textproduktion</u>: résumé: zu Filmszenen, analyse: Figurenportrait, Figurenkonstellation, commentaire / prise de position: Standbilder, Stellungnahme, ein Interview durchführen, - <u>Lernstrategien</u>: Informationen einem Spielfilm entnehmen; Stichworte notieren und zusammenfassen 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 4 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit¹³ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren, z.B. dreiphasiger Schreibprozess

¹³ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche über die Angebote des OFAJ (Austauschprogramme, Praktika, Projekte) 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: einen Bericht über einen Praktikumsbericht verstehen, über Statistiken sprechen, über Wünsche und Erwartungen bzgl. eines Auslandsaufenthaltes sprechen - <u>Schreiben / Lesen</u>: Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen, begründet und strukturiert eigene Interessen darstellen - <u>Sprachmittlung</u>: Informationen aus französischsprachigen Anzeigen und Artikeln zum Thema „Auslandsaufenthalt“ verstehen und adressatengerecht ins Deutsche übertragen 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fakultativ: Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch zum Thema „Bewerbungstraining“</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen, um am Programm Sauzay/Voltaire teilzunehmen, um einen Ferienjob im französischsprachigen Ausland zu bekommen 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 2/4</p> <p style="text-align: center;">Un séjour à l'étranger? Avec plaisir! (Unité 2)</p> <p style="text-align: center;">Eine Bewerbung für einen Auslandsaufenthalt verfassen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: Conditionnel présent, Bedingungssatz, Inversionsfrage - <u>Wortschatz</u>: Lebenslauf, Bewerbung, Statistiken auswerten/Bruch – und Prozentzahlen
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - Filmszenen aus „Intouchables“ - Kleinanzeigen aus französischsprachigen Zeitungen/ von der Internetseite des OFAJ 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption</u> (Lese-/Hörverstehen) Global- und Detailverstehen - <u>Textproduktion</u>: Sprech- und Schreibfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen, sich angemessen vorstellen - <u>Lernstrategien</u>: wesentliche Informationen entnehmen und angemessen wiedergeben, einen Text sinnvoll gliedern und schreiben - <u>Präsentation</u>: einen formal korrekten Lebenslauf und ein formal korrektes Bewerbungsschreiben vorlegen 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten (von insgesamt 4 pro Schuljahr) - Sonstige Mitarbeit¹⁴ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren

¹⁴ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung eines Projektes eines Quiz über die deutsch-französischen Beziehungen - <i>fakultativ: Besuch des Centre franco-allemand in Essen</i> - <i>Vorbereitung einer Ausstellung zu den deutsch-französischen Beziehungen/ zu deutsch-französischen Projekten</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: über die deutsch-französischen Beziehungen und Klischees sprechen, begründet Stellung nehmen und aktiv an Diskussionen teilnehmen; zentrale Inhalte aus einem Film entnehmen und ein mündliches Résumé verfassen - <u>Schreiben / Lesen</u>: globale und detaillierte Informationen aus Sachtexten und literarischen Texten entnehmen, ein methodisch korrektes Résumé und strukturierte Portraits schreiben - <u>Sprachmittlung</u>: Informationen aus französischsprachigen Texten entnehmen und adressatengerecht ins Deutsche übertragen 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte → Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Bedeutung der beiden Weltkriege für Frankreich und Deutschland - Bedeutung Charles de Gaulles während der occupation und für die deutsch-französischen Beziehungen nach dem 2. Weltkrieg - Aspekte des Savoir-vivre 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 3/4</p> <p style="text-align: center;">France-Allemagne:Quelle histoire!</p> <p style="text-align: center;">(Unité 3)</p> <p style="text-align: center;">Schwerpunkte der französisch-deutschen Geschichte kennen lernen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: Subjonctif und Fragen mit qui est-ce qui - <u>Wortschatz</u>: Krieg und Frieden
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte Lehrbuchtexte - Hörverstehensübungen (CD) - <i>Fakultativ : Filmszenen z.B. aus „Au revoir les enfants“</i> - <i>fakultativ: Arbeit mit der zweisprachigen BD „Hanna et Chloè“ von Farid Boudjellal und Tobias Deicke oder Arbeit mit der einsprachigen, vereinfachten Lektüre „Un si terrible secret“ von Évelyne Brisou-Pellen (Easy Readers)</i> 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen)</u>: globales, selektives und detailliertes Verstehen von Filmszenen und Auszügen aus Romanen und BDs - <u>Textproduktion</u>: Résumé zu Auszügen aus literarischen Werken, zu Filmszenen, Portraits, einen commentaire verfassen - <u>Lernstrategien</u>: Informationen entnehmen, ordnen und strukturiert wiedergeben 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten von insgesamt 4 pro Schuljahr - sonstige Mitarbeit¹⁵ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren

¹⁵ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus der Perspektive einer Figur schreiben - <i>fakultativ:Ganzschrift: Sabine Panet / Pauline Penot: Le coeur n'est pas un genou que l'on peut plier, lektüretagebuch. ggf. auch zur individuellen Förderung (einige Textexemplare im CDI)</i> 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: Monologisches Sprechen: Figuren und Inhalte aus einem fiktionalen Text vorstellen; An Gesprächen teilnehmen: über ein gesamtgesellschaftlich relevantes Problem sprechen: identité culturelle, diversité culturelle - <u>Schreiben / Lesen</u>: globale und detaillierte Informationen aus fiktionalen Texten entnehmen, ein courriel schreiben 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdkunde / Landeskunde: le Sénégal - Geschichte: le passé colonial de la France - <i>fakultativ : Deutsch → Lektüre-tagebuch</i>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Le Sénégal als Teil der francophonie - Kulturelle Identität und Diversität am Beispiel einer aus dem Senegal stammenden Familie: Konflikte zwischen Eltern und der zweiten Generation 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Sequenz 4/4</p> <p style="text-align: center;">France aller-retour (Module 1)</p> <p style="text-align: center;">Über interkulturelle Themen sprechen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u> das Verb suivre, das passé simple erkennen, das gérondif, das Passiv - <u>Wortschatz</u>: identité culturelle, diversité culturelle, aspects du français écrit, soutenu, la famille (Lernschleife, Systematisierung), discussion : obligation ou libre choix, exprimer son opinion, défendre ses idées (Lernschleife, Systematisierung), Wortbildungsstrategien: Verb-Nomen
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszüge aus authentischen, z.T. annotierten und didaktisierten fiktionalen (literarischen) Texten: - 1. Roman. Sabine Panet / Pauline Penot: Le coeur n'est pas un genou que l'on peut plier - 2. BD : Tshibanda/ Tchibemba : Des clandestins à la mer - 3. Chanson: Ismaël Lô: Ma fille 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen)</u>: globales, selektives und detailliertes Verstehen von Romanauszügen, BDs, chanson und courriel (stratégies: lire S. 138-139) - <u>Textproduktion</u>: mündliche Diskussionen zur kulturellen und ethnischen Diversität, schriftliches Verfassen eines courriel (Wiederholung) - <u>Lernstrategien</u>: an Diskussionen teilnehmen. „les six chapeaux“, Herleitung des Genus über Suffixe, Satzverknüpfungsstrategien, Vergleiche von Figuren 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten von insgesamt 5 pro Schuljahr - sonstige Mitarbeit¹⁶ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren

¹⁶ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Die folgenden Module sind optional. Wesentliche Inhalte (insbesondere aus dem Kompetenzbereich „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln“) können in die obigen Sequenzen integriert werden.

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seine Figur für ein Rollenspiel gestalten - Orientierung auf frankophonen Internetseiten am Beispiel von: France Objets Trouvés - Internetrecherche zu Napoléon Bonaparte 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: über Reisepläne Urlaubsaktivitäten und (Sport und Party) diskutieren und sich einigen, Informationen einholen und wiedergeben - <u>Schreiben / Lesen</u>: globale und detaillierte Informationen aus diskontinuierlichen Texten entnehmen, Problemstellungen verstehen, Empfehlungen geben - <u>Sprachmittlung</u>: eine zweisprachige Kommunikationssituation zu einem verlorenen Gegenstand mitteln 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdkunde / Landeskunde: la Corse - Geschichte: Napoléon Bonaparte
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - La Corse – eine beliebte Ferieninsel - Napoleon Bonaparte als historische Persönlichkeit - Ferien auf dem Campingplatz in einem französischsprachigen Land: Orientierung, Aufgaben und Pflichten, Urlaubsaktivitäten, Sport und Party (Lernschleife) - Kleinanzeigen im Internet: objets trouvés 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Au camping en Corse (Module 2)</p> <p style="text-align: center;">Sich auf einer Ferienreise zurechtfinden</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: die Zeitenfolge, unregelmäßige Imperativformen (Systematisierung) - <u>Wortschatz</u>: das Adjektiv propre und seine Bedeutungen, das Verb allumer und seine Bedeutungen, Gebrauchsgegenstände und Werkzeug, Pflichten im Haushalt
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Didaktisierte, einfache diskontinuierliche Texte aus dem Schulbauch : Schemata / Schaubilder, tabellarische Übersichten, Text-Bildkombinationen 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen)</u>: globales, selektives und detailliertes Verstehen von diskontinuierlichen Texten - <u>Textproduktion</u>, eine Frage- und Antwortliste für Campingplätze schreiben, eine Einladung schreiben, mündliche und schriftliche Beschreibung eines Gegenstandes, Aufgeben einer Verlustanzeige z. B. als Plakat, ein Rollenspiel - <u>Lernstrategien</u>: Arbeit mit dem zwei- und einsprachigen Wörterbuch, Mnemotechnische Strategien für die Präsentation im Rollenspiel (z. B. „Der Kniff mit dem Knick“) 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten von insgesamt 5 pro Schuljahr - sonstige Mitarbeit¹⁷ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren

¹⁷ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

<p>Projektarbeit / Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Persönlichkeit porträtieren (z.B. S. 110) - Internetrecherche zu der BD: <i>On a marché sur la lune</i> - Internetrecherche zu Boris Vian und oder François Rabelais und / oder Guy de Maupassant u.a. 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hören / Sprechen</u>: über einen Comic sprechen, über die Luft und Raumfahrt sprechen, eine Radiosendung verstehen - <u>Schreiben / Lesen</u>: globale und detaillierte Informationen einem Comic entnehmen und verstehen, eine Persönlichkeit porträtieren - <u>Sprachmittlung</u>: einen französischen Text in deutscher Sprache zusammenfassen 	<p>Fächerübergreifendes / Fächerverbindendes</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>L'art de la BD</i> - Aspekte der Geschichte der französischen Luft- und Raumfahrt - <i>La vie de Boris Vian</i> - Weitere bemerkenswerte französische Persönlichkeiten (s. S. 194) 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9 (F6)</p> <p style="text-align: center;">Culture et technique (Module 3)</p> <p style="text-align: center;">Bekannte Persönlichkeiten kennen lernen und vorstellen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Kennen und Anwenden der folgenden Inhalte im situativen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Grammatik</u>: <i>personne ne..., rien ne...</i>, Verben auf <i>-indre (craindre)</i>, das Demonstrativpronomen <i>celui-ci, celle-là...</i>, - <u>Wortschatz</u>: <i>la BD</i>: methodischer Wortschatz zur Beschreibung und Analyse, die Luft- und Raumfahrt
<p>Texte und Medien (Lektüren, Filme etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt: <i>la BD</i> - Textformate: <i>Biographie, Interview</i> 	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Textrezeption (Lese- / Hörverstehen)</u>: globales, selektives und detailliertes Verstehen eines Comics und einer Radiosendung (<i>stratégies: écouter, S. 136</i>) - <u>Textproduktion</u>: Portrait einer Persönlichkeit - <u>Lernstrategien</u>: biographische Angaben auswählen, strukturieren und präsentieren (<i>stratégies. parler: S. 140-141</i>) 	<p>Überprüfung und Sicherung effektiven nachhaltigen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-2 kompetenzorientierte Klassenarbeiten von insgesamt 5 pro Schuljahr - sonstige Mitarbeit¹⁸ - Lernstrategien (s. methodische Kompetenzen) anhand konkreter Inhalte anwenden und evaluieren

¹⁸ vgl. Kap. „Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung“, Punkt 2: „Sonstige Leistungen im Unterricht“

1.2 Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I (Französisch ab Klasse 8)

1.2.1 Jahrgangsstufe 8

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mon album: z.B. Erstellung von Schüler"steckbriefen" 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören/Sprechen: mit anderen sprechen • Sprechen: sich selbst anderen vorstellen • Sprechen/Schreiben: Einfache Informationen erfragen und geben • Sprachmittlung: Minidialoge szenisch gestalten • Lesen: einfachen Texten Informationen entnehmen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Englisch (Vokabellernstrategien)
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Einzelheiten über Paris Besonderheiten von Schule in Frankreich kennen lernen • Handeln in Begegnungssituationen: Begrüßungsrituale anwenden • Entwicklung von Offenheit gegenüber der Zielkultur und Vergleich mit der Eigenen im privaten Kontext 	<p>Jgst. 8 Sequenz 1/4 (7 Wochen, 21 Stunden)</p> <p><i>On se présente!</i> (-> A1)</p> <p>Obligatorik: 18 Stunden Freiraum: 3</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: C'est qui, être, être/avoir, Artikel, Intonationsfrage und „est-ce que“, a, en, il y a, Possessivbegleiter, Verben auf -ir, Verneinung auf ne...pas, zusammengesetzter Artikel mit a, aller, parce que, Zahlen von 1-20 • Wortschatz: Alphabet, Begrüßen/Verabschieden, Schule/CDI, nach einem Ort fragen, sagen wo man wohnt, über Alter/sein Zimmer/Wohnung und Hobbys sprechen • Aussprache/Intonation/Phonetik (kontrastiv) • Orthographie (accents, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung)
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Kennenlerndialoge (Unité 1/2) • Hörverstehensübungen (CD) • Lehrbuchfolien • Fakultativ: chanson 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör/Schverstehen/Lesen: Vorwissen aktivieren (Deutsch/Englisch/Latein) • Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten kleine Rollenspiele vortragen • Erstellen von Wortnetzen • Selbstständige Wortschatzarbeit organisieren (z.B. Piktogramme erstellen, kolorieren) • eventuell: selbstständiges Sprachenlernen durch Lernen durch Lehren 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr) Schwerpunkt: jemanden und seine Umgebung vorstellen (Schwerpunkt: sich kennen lernen) • Wortschatzüberprüfungen auch in Form mündlicher Überprüfungen • Hörverstehenstests

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio: Mon album, sein Zimmer, Hobbys, Freunde und Haustiere vorstellen 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: einfachen, didaktisierten Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen • Sprechen: discours en classe, elementare Kontaktgespräche bewältigen können (als Sprecher und Hörer), Orte und einfache Wege beschreiben, über seine Vorlieben sprechen, Vorschläge machen, Meinungsäußerungen • Leseverstehen: einfachen schriftlichen Texten Grundinformationen entnehmen • Schreiben: kurze einfache Gebrauchstexte verfassen: z.B. Einkaufsliste, seinen Tagesablauf sprechen können • Sprachmittlung: einfache Informationen in der eigenen Sprache zusammenhängend und ich der Fremdsprache mit Schlüsselwörtern wiedergeben: Bedienungsanleitungen, Rezepte, Einkaufszettel 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> •
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: alltägliches Familien- und Schulleben in Frankreich erkunden • Durch Schule und Unterrichtsalltag sowie Freizeitsaktivitäten Offenheit und Neugier für die Lebenswelt frankophoner Jugendlichen entwickeln 	<p>Igt. 8 Sequenz 2/4 (10 Wochen, 30 Stunden)</p> <p><i>La vie du college</i> (-> AJ)</p> <p>Obligatorik: 26 Stunden Freiraum: 4 Stunden</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Reflexive Verben, Unregelmäßige Verben, Verben auf -dre, offrir, Mengenangaben, Verneinung: ne...plus, direkte Objektpronomen, il faut faire qc, zusammengesetzter Artikel mit de, Plural mit -x, Zahlen bis 100 • Wortschatz: faire les courses, Tagesabläufe, Schule und Stundenplan • Orthographie: siehe Sequenz 1
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefongespräche • E-Mails • Gespräche in der Familie (Unité 3) und in der Schule (Unité 4) • Hörverstehenstexte (CD) • Lehrbuchfolien 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiger Einsatz von Wörterbucharbeit (zweisprachig) • Hör-/Selb-/Leseverstehen: einfache gelöste Aufgaben (z.B. Lückentexte) • Sprechen/Schreiben: einfache Dialoge und Rollenspiele erstellen und vortragen • Eigene Texte auf Fehler überprüfen • Selbstständiges Sprachenlernen: z.B. Anlegen eines Grammatikhefts, einer Verbkartei 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr), Schwerpunkt: Verkaufsgespräch und einen Tagesablauf beschreiben

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Gruppenarbeit): Organisieren einer französischen Modenschau • Projekt zum sozialen Engagement 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: die Hauptinformationen eines Chansons entnehmen • Leseverstehen: Originalplakaten die wesentlichen Informationen entnehmen • Sprechen: Verlieben versprachlichen, Meinungsäußerungen, argumentieren • Schreiben: seine Meinung in einem Leserbrief ausdrücken • Sprachmittlung: als Übersetzer tätig werden 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach Politik: soziales Engagement
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: französische Mode, Essensgewohnheiten, • Alltag frankophoner Umgebungen erkunden und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen • soziale Projekte 	<p>Jgst. 8 Sequenz 3/4 (10 Wochen, 30 Stunden)</p> <p><i>Faire des choix</i> (A1) Obligatorik: 26 Stunden Freiraum: 4 Stunden</p>	<p>Verfügbare sprachliche Mittel und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Adjektive, unregelmäßige Verben, indirektes Objekt, ce qui/ce que, Verben auf -er, passé composé mit „avoir/être“, Ordnungszahlen • Wortschatz: Mode, Essen, soziale Projekte, • Orthographie: siehe Sequenz 1
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakate, Poster (Unité 5) • chanson • Einfache Bildbeschreibung: il y a • Leserbriefe • Hörverstehenstexte (CD) • Lehrbuchfolien • Lehrbuchtexte (Unité 5&6) • Internetrecherche 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Sprachenlernen: • Modelltexte für die eigene Textproduktion besitzen • in Gruppenarbeiten Französisch als Arbeitssprache erproben • für mündliche Produktionen Argumente sammeln, strukturieren und präsentieren 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr), Schwerpunkt: pour et contre un projet social • Personenbeschreibung • Wortschatzüberprüfungen auch in Form mündlicher Überprüfungen • Hörverstehenskontrolle

Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> e-twinning 	Kommunikative Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: können von einfachen formulierten Hör-/Schrifttexten wesentliche Informationen entnehmen, z.B. Wettervorhersage Sprechen: mit Hilfe von Stichwörtern Rollenspiele vortragen (z.B. auf café), über Ferieplanungen sich verständigen Leseverstehen: aus kurzen Alltagstexten Informationen entnehmen Schreiben: kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen 	Fächerübergreifender: <ul style="list-style-type: none"> - eventuell Geographie
Interkulturelle Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Orientierungswissen: Francophonie (le Luxembourg) und regionale Besonderheiten Wettervorhersagen Charlemagne 14 juillet 	<p style="text-align: center;">Jgst. 8 Sequenz 4/4 (8 Wochen, 24 Stunden)</p> <p style="text-align: center;"><i>C'est les vacances !</i> (A1--A2) Obligatorik: 20 Stunden Freiraum: 4 Stunden</p>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: <ul style="list-style-type: none"> Grammatik: futur composé, Frage: qu'est-ce qui, indirekte Objektpronomen, indirekte Frage, Wortschatz: au café, Wetter, les vacances, Orthographie (bilan) Aussprache/Intonation
Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.): <ul style="list-style-type: none"> Kleine Informationstexte zu französischen Regionen Brochüren, Bilder, Postkarten Internetrecherche Hör-/Schrifttexte: Wettervorhersage 	Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> eigene Texte auf Fehler überprüfen Vorwissen von französischen Regionen aktivieren Verfassen von E-mails und Postkarten Kooperatives Sprachenlernen: z.B. e-twinning Projekt 	Leistungsfeststellungen: <ul style="list-style-type: none"> 1 Klassenarbeiten (von insgesamt 4 im Schuljahr): Einbeziehung der erarbeiteten Kompetenzen, z.B. Reiseplanung Wortschatzüberprüfungen auch in Form mündlicher Überprüfungen Orthographietest Kontrolle der Aussprache in Form eines Lesewerbenwerts (concours de lecture)

1.2.2 Jahrgangsstufe 9

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Broschüre zu Marseille oder der eigenen Stadt • Ein kleines Buch auf französisch vorstellen 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören: Hörtexten die Hauptaussage entnehmen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentation von Arbeitsergebnissen/an Gesprächen teilnehmen: in Rollenspielen eine Diskussion führen • Schreiben: Einfache Texte aus dem eigenen Lebensbereich verfassen • Lesen: einfachen Texten Informationen entnehmen/eine Geschichte lesen & verstehen 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. Erdkunde
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: Einzelheiten über Marseille kennen • Handeln in Begegnungssituationen: über eigene Gewohnheiten informieren • Französische Jugendromane erfahren 	<p>Jgst. 9 (F8) Sequenz 1/4 (7 Wochen, 21 Stunden)</p> <p><i>Allons à Marseille!</i> (A1/A2)</p> <p>Obligatorik: 18 Stunden Freiraum: 3 Stunden</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: imparfait, unverbundenes Personalpronomen, « y », « en », Gebrauch von passé composé & imparfait, der Begleiter „tout“, vivre, jouer a/de • Wortschatz: Orte beschreiben, über Freizeitaktivitäten sprechen, von der Vergangenheit reden, eine Diskussion führen
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfaches Stadtportrait • Hörtext: Diskussion • Chanson (Unité 1) • Einfacher längerer Text (Où est passé Antonin?) (Unité 2) 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör/Sehverstehen/Lesen: in längeren Texten Verstehensinseln finden; Vor- u. Kontextwissen nutzen • Sprechen/Schreiben: Modelltexte für die eigene Produktion nutzen • Umgang mit Texten & Medien: Herausarbeiten des Themas/der Figuren der Geschichte • Selbstständiges Sprachenlernen: ein einfaches Dossier erstellen 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr) Schwerpunkt: Vor- und Nachteile einer Freizeitaktivität darstellen, seine Stadt mit Vor- u. Nachteilen beschreiben • Wortschatzberprüfungen auch in Form mündlicher Überprüfungen • Hörverstehenstests

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine französische Weihnachtsfeier im Kurs organisieren & durchführen 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: einer Unterhaltung die Hauptaussage entnehmen Sprachmittlung: Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache wieder geben Sprechen: Französisch teilweise als Arbeitssprache benutzen Leseverstehen: Sachtexten gezielt Informationen entnehmen Schreiben: einfache, kurze Texte über Sachverhalte aus der eig. Lebenswelt verfassen 	<p>Fächerübergreifendes:</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungswissen: Weihnachten & der Jahreswechsel in Frankreich, Länder der Francophonie (Québec) 	<p>Jgst. 9 (F8)</p> <p>Sequenz 2/4 (10 Wochen, 30 Stunden)</p> <p><i>Une fête de Noël en France et l'hiver au Québec (A2)</i></p> <p>Obligatorik: 26Stunden Freiraum: 4 Stunden</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Verben auf -ir, plus-que-parfait, Ländernamen mit Präpositionen, Bilden & Anwenden von Adverbien (kontrastiv zum Adjektiv), Steigern von Adjektiven & Adverbien, Verneinungen, futur simple (Beginn) Wortschatz: über einen Film sprechen, sagen, woher man kommt, Wünsche & Hoffnungen ausdrücken, Vergleiche ziehen
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Filmbesprechung (Unité 3) E-Mails (Unité 2) Tagebuchauszug Reisebericht (le journal d'Alice) Quiz zu Québec (Unité 4) 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Texten & Medien: in Bezug auf Sach-u. Gebrauchteste geläufige Textarten erkennen Selbstständiges Sprachenlernen: in Texten sprachliche Elemente & Strukturen finden, ordnen & beschreiben Eigene Texte auf Fehler überprüfen Sprechen & Schreiben: für mündliche & schriftliche Produktionen Gedanken & Ideen sammeln & notieren 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr). Schwerpunkt: einen Bericht über Winterferien schreiben/ Weihnachtsbrüche in Frankreich und Deutschland vergleichen und bewerten Wortschatzüberprüfungen auch in Form mündlicher Überprüfungen

<p>Projektarbeit: (Möglichkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine weitere frankophone Region der eigenen Wahl vorstellen • Einen persönlichen Reisebericht zur Provence/zu Québec verfassen • Einen Freizeitprospekt für Jugendliche erstellen 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Prospekten gezielt Informationen entnehmen • Sprachmittlung: Kernaussagen von Informationen in der anderen Sprache wiedergeben • Sprechen/an Gesprächen teilnehmen: sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen • Schreiben: versch. Textsorten verfassen (Bericht, Wegbeschreibung, Brief) 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> •
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über Orientierungswissen zur persönlichen Lebensgestaltung, Freizeit/Sport in der Provence und in Québec • Zu Ländern der Francophonie/Regionen Frankreichs 	<p>Jgst. 9 (F8) Sequenz 3/4 (10 Wochen, 30 Stunden) <i>A2</i></p> <p>Deux régions francophones (Le Québec, La Provence)</p> <p>Obligatorik: 26 Stunden Freiraum: 4 Stunden</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: futur simple (Vertiefung, Übung), passé composé bei reflexiven Verben sowie das Angleichen nach avoir/être, conditional présent, indirekte rede in der Vergangenheit • Wortschatz: Wegbeschreibungen, über Stimmungen sprechen, Vorschläge machen, Ratschläge erteilen
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • blog/Tagebucheintrag (Unité 4) • Anzüge von Straßenkarten/Stadtplänen • Bilder/Fotos/Bücher über einzelne Regionen • Kurze Texte zu Konflikten unter Jugendlichen (Unité 5) • Annoncen zu Möglichkeiten der Freizeitgestaltung (Unité 5) 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Sprachenlernen: ein einfaches Dossier erstellen/ein kleines Projekt durchführen • Umgang mit Texten & Medien: Internetrecherche, geläufige Textsorten erkennen • Sprechen/Schreiben: Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen • Leseverstehen: Kontextwissen zur Erschließung von Inhalten nutzen • das zweisprachige Wörterbuch nutzen 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeit (von insgesamt 4 pro Schuljahr), z.B. Wegbeschreibung, Vorschläge zur Freizeitgestaltung in Form eines Dialogs, eine Postkarte/Brief/e-mail schreiben • Wortschatzüberprüfungen auch in Form mündlicher Überprüfungen

<p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen eigenen französischen Rap schreiben & vortragen (eine Rap „Bataille“ austragen) 	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen: ein Interview im français familier verstehen, Zugansagen verstehen, die Hauptbotsagen eines Raps verstehen • Zusammenhängendes Sprechen: Vor- u. Nachteile einer Sache darstellen • Schreiben: eigene, kreative Schreibversuche 	<p>Fächerübergreifendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eventuell Musik
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: la banlieue parisienne, le TGV, le rap français, le français familier • Werte, Haltungen, Einstellungen: andere Lebenswirklichkeiten kennenlernen 	<p style="text-align: center;">Jgst. 9 (F8) Sequenz 4/4 (8 Wochen, 24 Stunden) A2->B1 (rezeptiv)</p> <p style="text-align: center;"><i>C'est Paris aussi</i> Obligatorik: 20 Stunden Freiraum: 4 Stunden</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Vertiefung von bekanntem, Stellung von zwei Pronomen, Fragepronomen lequel, fréquente Formen des subjonctif • Wortschatz: gängige Formen des français familier, la banlieue, la violence, les problèmes de société
<p>Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interview mit einem banlieusard auf CD (Unité 6) • Zugansagen auf CD • Frz. Raps/Videoclips (z.B. „Dans tes rêves“) 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Sprachenlernen: eigene Texte auf Fehler überprüfen • Sprechen/Schreiben: Texte überarbeiten, Wirkung von Texten erkunden • Kooperatives Sprachenlernen: Französisch phasenweise als Arbeitssprache nutzen • Hörverstehen: Techniken der detailliert suchenden Informationsentnahme 	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Klassenarbeiten (von insgesamt 4 im Schuljahr): z.B. Personenbeschreibung anhand eines Bildes/Steckbriefs schreiben, einen Text aus der Umgangssprache in die Standardsprache übertragen • Hörverstehenstest

2. Entscheidungen zur Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

2.1 Grundsätze und Kriterien der Leistungsbewertung

2.1.1 Allgemeine Prinzipien

- „Sonstige Leistungen im Unterricht“ und schriftliche Arbeiten sind in Bezug auf die Zeugnisnote gleichrangig zu gewichten.
- Aus schulorganisatorischen Gründen (z. B. Leistungsstand der Schülerinnen & Schüler, Klassenfahrten, Terminabsprachen, Erkrankung des Fachlehrers etc.) kann es zu Verschiebungen in der Zusammensetzung von Unterrichtseinheiten und den dazugehörigen Klassenarbeitsinhalten kommen.
- Die Musterklassenarbeiten dienen einzig der Demonstration einer Möglichkeit, wie eine Klassenarbeit in der entsprechenden Jahrgangsstufe aussehen könnte. Sowohl die Aufgabentypen als auch deren Zusammenstellung, Anzahl und Gewichtung hängen immer von der spezifischen Lernsituation und Lerngruppe ab, so dass reale Klassenarbeiten nicht genau den Musterklassenarbeiten entsprechen können und werden.

2.1.2 Sonstige Leistungen im Unterricht

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- kooperative Leistungen im Rahmen von Team- u. Gruppenarbeit
- punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (z. B. Vokabeltests, vorgetragene Hausaufgaben, Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase)
- längerfristig gestellte, komplexere Aufgaben („Projekte“)

2.1.3 Schriftliche Leistungsüberprüfung

Pro Klassenarbeit werden in der Regel drei unterschiedliche Kompetenzbereiche abgefragt. In jedem Halbjahr sollte es in den Klassenarbeiten mindestens eine Übung zum Hörverstehen, eine zum Leseverstehen sowie eine Sprachmittlungsaufgabe geben. Eine Klassenarbeit im Schuljahr kann durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Es können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben verwendet werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Lauf der Lernzeit. Die Anzahl und Gewichtung der einzelnen Aufgabenbereiche/-typen richtet sich nach Jahrgangsstufe und Lernstand. Die Leistungsbewertung wird durch Zuordnung von Punkten gewährleistet. Ab einem Punktwert von 45 % der Gesamtpunktzahl wird die Note „ausreichend“ erteilt. Die restlichen Notenstufen staffeln sich in entsprechender Relation dazu.

a) Bewertung geschlossener und halboffener Grammatikaufgaben

Die Punktezuordnung orientiert sich an der Zahl der richtigen Lösungen. Je nach Aufgabenzuschnitt sind unterschiedliche Punktgewichtungen möglich. Themenbezogene Fehler werden als ganze Fehler gewichtet, sonstige Fehler zählen als halbe Fehler.

b) Bewertung von Aufgaben zur Überprüfung der kommunikativen Kompetenzen

- Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen.
- Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen.
- Für die verschiedenen Bereiche der kommunikativen Kompetenzen gelten die folgenden Kriterien:

Schreiben

Inhaltlicher Bereich:

- Umfang & Genauigkeit eingebrachter Kenntnisse
- Sachliche Korrektheit
- sachlogischer Zusammenhang von Arbeitsauftrag und Textproduktion

Sprachlicher Bereich:

- Grad der Verständlichkeit der Aussage
- Sprachliche Korrektheit (Orthographische, lexikalische & grammatische Korrektheit)
- Reichhaltigkeit & Differenziertheit im Wortschatz
- Komplexität & Variation des Satzbaus
- Textsortenspezifische Redemittel
- sprachliche Klarheit
- Gedankliche Stringenz/ Strukturierung

Sprechen

An Gesprächen teilnehmen:

- Initiative bei der Gesprächsführung
- Spontaneität
- Situationsangemessenheit
- Themenbezogenheit und Mitteilungswert
- phonetische / intonatorische Angemessenheit
- Ausdrucksvermögen
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- Körpersprache, d.h. Mimik, Gestik, Blickkontakt
- Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge

Zusammenhängendes Sprechen:

- Ausdrucksvermögen
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- phonetische und intonatorische Angemessenheit
- Themenbezogenheit
- logischer Aufbau
- Adressatenorientiertheit der Präsentation: z.B. Sprechtempo, Körpersprache, Anschaulichkeit

Sprachmittlung

- Situations- und Adressatengerechtheit
- inhaltliche Angemessenheit
- Wiedergabe der relevanten Informationen
- sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache
- eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung (u.a. Berücksichtigung von Adressat und Textsorte)

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen

- inhaltliche Richtigkeit
- Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung
- Anspruch der Rezeptionsleistung des Gehörten/des Gesehenen

Die sprachliche Richtigkeit bei selbst zu formulierenden Antworten wird nicht bewertet.

Leseverstehen

- inhaltliche Richtigkeit
- Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung
- Anspruch der Rezeptionsleistung des Gehörten/des Gesehenen

Die sprachliche Richtigkeit bei selbst zu formulierenden Antworten wird nicht bewertet

2.1.4 Kommunikationsprüfung (mündliche Prüfung)

Einheitliche Bewertungsraster für die Kommunikationsprüfungen finden sich unter <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-undpruefen/angebot-sekundarstufe-i/angebot-sekundarstufe-i.html>

Beispiel eines Bewertungsrasters für eine offene Aufgabe im Kompetenzbereich Schreiben in der Jahrgangsstufe 8

Composition de texte

a) Inhalt

Der Schüler/Die Schülerin		
- respektiert die formalen Aspekte eines Briefes (Datum, Anrede, Schlussformel)		1
- berichtet (kreativ) über die Probleme, die Magali mit ihrer eigenen Familie haben könnte.		2
- schlägt Éléna eine sinnvolle Lösung für das Problem mit ihrem Bruder Romain vor.		2
- erläutert die Bedeutung von Freundschaft/ die Rolle guter Freunde.		2
- untermauert seine/ihre Ausführungen mit passenden Beispielen.		3
- erfüllt ggf. ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium		(2)
Inhalt gesamt:		10

b) Sprache

Ausdrucksvermögen		
- formuliert verständlich, präzise und klar - bedient sich eines vielfältigen und differenzierten Wortschatzes (thematisch/allgemein) - verwendet eigene Formulierungen und verknüpft Gedankengänge sinnvoll (<i>charnières</i>) - bildet angemessen komplexe Sätze und variiert den Satzbau		5
Sprachliche Richtigkeit		
9-10 Der Text ist überwiegend frei von Fehlern. Wenn Fehler auftauchen, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Schüler/die Schülerin Risiken eingeht, um sich dem Leser differenziert und komplex mitzuteilen. Der Wortgebrauch ist über den ganzen Text hinweg korrekt und treffend.		10
6-8 Es sind vereinzelt Fehler in Wortschatz, Grammatik und Orthographie feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend fehlerfrei. Das Lesen wird durch die auftretenden Fehler nicht erschwert.		
3-5 Einzelne Sätze sind frei von Verstößen. Fehler in Wortschatz, Grammatik und Orthographie treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes im Ganzen beeinträchtigt wird. Einzelne Fehler beeinträchtigen jedoch das Lesen und Verstehen.		
0-2 In nahezu jedem Satz sind Verstöße gegen Grammatik, Wortschatz und Orthographie. Sie erschweren das Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.		
Sprache gesamt:		15